



Stolzer Blick zurück – volle Kraft voraus

Bereits zum achten Mal in Folge spendierte die IKK classic den Neugesellen des Mönchengladbacher Handwerks, die ihre Prüfung in den zurückliegenden zwölf Monaten mit einem herausragenden Ergebnis abgeschlossen hatten, ein besonderes Fest. Am 24. September ging es auf Spurensuche beim Erfolgsteam der Borussen-Fohlen.

Weil sie bei ihren ersten Spielzügen unter breiter medialer Beachtung erfrischend unkonventionell auftrat, beschrieb ein Sportreporter Mönchengladbachs Fußball-Equipe in den frühen 1970er-Jahren erstmals als „Fohlen“: Sie war relativ neu und ungeduldig, ging teils ungewöhnliche Wege, strebte nach Erfolg und war unbedingt aufs Ziel fokussiert.

Einige dieser Eigenschaften lassen sich auch Mönchengladbachs heutiger Handwerksjugend zuschreiben. Ende September lud die IKK classic die Prüfungsbesten dazu ein, in der Fohlen-Welt an der Hannes-Weißweiler-Allee der bald 120-jährigen Erfolgsgeschichte nachzugehen und sich inspirieren zu lassen. Zusammen mit ihren Ausbildern, den Lehrlingswarten und Obermeistern der Innungen, Kreishandwerksmeister Frank Mund und Geschäftsführer Stefan Bresser erkundeten sie über zwei Stunden lang die im Frühjahr eröffnete, 1.100 Quadratmeter große Ausstellung.

Was Borussia ausmacht, sind nicht nur Titel, sondern auch Triumphe und Tränen, große Emotion. Das bringt das moderne

Museum durch Schaukästen, Exponate, Infotafeln, interaktive Stationen, einen digitalen Tablet-Guide und viele bewegte Bilder spannend rüber. Im museumseigenen Kino wird ein zwanzigminütiger Film über die Geschichte der Fohlen gezeigt, der mit den Worten „stolzer Blick zurück“ beginnt und mit „volle Kraft voraus“ endet – eine weitere Botschaft für die Neugesellen des Handwerks, nach den Lehrjahren und den erfolgreichen Prüfungen nun richtig in ihren Berufen durchzustarten.

Gemeinsames Bowlen, ein Besuch der ältesten Altbierbrauerei der Welt oder Cross-Golf – die IKK classic lässt sich immer ein besonderes Event einfallen, um im Oktober eines jeden Jahres den Prüfungsbesten der Innungen aus den vergangenen 12 Monaten zu ihren Leistungen zu gratulieren. „Als Krankenkasse des Handwerks haben wir damit eine Plattform gefunden, auf der wir unsere Wertschätzung vermitteln und durch das gemeinsame Erlebnis die Beziehungen festigen können“, erläutert Regionalgeschäftsführerin Andrea Erkelenz die Idee der Veranstaltung, die in diesem Jahr bereits in die achte Runde ging.